

Germany-Berlin: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 118/2015 20/06/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abt. Bürgerdienste,
Ordnungsangelegenheiten und Immobilien, SE Facility Management, Einkauf-
Verdingungsstelle

Postal address: Alt-Friedrichsfelde 60

Town: Berlin

Postal code: 10315

Country: Germany

Contact person: Projekt R-2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH

For the attention of: Herrn Rindtorff

E-mail: mail@projektr2.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Projekt-R2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Zollbrücker Straße 12

Town: Berlin

Postal code: 13156

Country: Germany

For the attention of: Herrn Rindtorff

E-mail: mail@projektr2.de

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Projekt-R2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Zollbrücker Straße 12

Town: Berlin

Postal code: 13156

Country: Germany

For the attention of: Herrn Rindtorff

E-mail: mail@projektr2.de

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Bezirksamt Lichtenberg
von Berlin, Abt. Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien, SE Facility
Management

Postal address: Alt-Friedrichsfelde 60

Town: Berlin

Postal code: 10315

Country: Germany

Contact person: Einkauf-Verdingungsstelle, Haus 2, 6. Etage, Raum 2.601

For the attention of: Frau Augustin und Frau Adam

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Sanierung und Umbau der Sporthalle auf dem Grundstück Anton-Saefkow-Platz 5 in 10369 Berlin.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Anton-Saefkow-Platz 5, 10369 Berlin.

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Für Teilsanierung einer barrierefreien Sporthalle mit einer energetischen Vollsanierung einschl. der gebäudetechnischen Infrastruktur bei Fortführung des Schulbetriebs der angrenzenden Gebäude sollen folgende Planungsleistungen gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung § 53 und § 55 in Verbindung mit Anlage 15 die Leistungsphase (LPH) 2 Vorplanung bis LPH 9 – Objektbetreuung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8: — (nach DIN 276 Dez. 2008 Kostengruppen 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470 und 480) vergeben werden.

Zunächst sollen die Planungsleistungen der LPH 2 -Vorplanung – nach § 55 HOAI beauftragt werden.

Der Auftrag umfasst optional die LPH 3 – Entwurfsplanung LPH 4 – Genehmigungsplanung, LPH 5 -Ausführungsplanung, LPH 6 – Vorbereitung der Vergabe, LPH 7 – Mitwirkung bei der Vergabe, LPH 8 -

Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation, LPH 9 – Objektbetreuung.

Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsabschnitte als Option bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht.

Die auf dem Standort Anton-Saefkow-Platz 5 in 10369 Berlin befindliche Sporthalle wurde als Sonderbau errichtet.

Folgende Maßnahmen sind in im Rahmen der Teilsanierung umzusetzen (weiterführende Beschreibungen liegen vor und werden im Rahmen des weiteren Verfahrens präzisiert):

Dach/Fassade

— Energetische Vollsanierung einschl. des Turmaufbaus

— Fenster und Türen komplett erneuern teilweise mit Außensonnenschutz

Eingangsbereiche:

- Gebäudefront mit Glasfront
- Anpassung Treppen und Rampen der Besucher- und Sportlereingänge

Besucherbereich:

- Anzahl Toiletten anpassen,
- Flächen in Lagerräume umwandeln
- Raumaufteilung des ehemaligen gewerblichen Bereiches für die Zubereitung kalter Speisen gem. Hygieneanforderungen umzuwandeln

Sportlerbereich (Kraftraum):

- Für Sportraum 2. Ausgang schaffen
- Spezialsportboden für Gewichtheben modernisieren
- Restliche Bodenfläche mit dicken Kautschuk auslegen
- Schließfächer erneuern

Umkleide- Sanitärbereich:

- Umkleide-Sanitärräume modernisieren
- Ehemaligen Saunabereich mit einen mittig angeordneten Dusch-Sanitärbereich umwandeln

Personalraum

- Aufenthaltsraum und Umkleidebereich Personal umgestalten, bzgl. Toilette und Dusche

Technikräume

- Umbau Heizungsraum
- Technikraum verkleinern

Haustechnik

- Erneuerung der Elektro-, Schwachstrom-, Heizungs- und Lüftungstechnik sowie der anderen Ver- und Entsorgungssysteme, d.h. Umlegung der Heizungsanlage von einem externen Standort in die Sporthalle hinein
- Steuerung der Beleuchtung der Umkleide- und Sanitärbereiche einschl. Besuchertoiletten über Bewegungsmelder

Hallenbereich

- Hallenbeleuchtung einschl. Steuerung erneuern, Prüfung von Maßnahmen zur Energieeinsparung, z.Bsp. Einsatz von LED, Zuschaltung einer Wettkampfspezifischen Beleuchtung
- Erneuerung der Informationstafel-Spielanzeige

Grundlage der Planung der Baumaßnahme bildet das Bedarfsprogramm.

Der festgelegte Gesamtkostenrahmen von 3 200 000 EUR (brutto) ist einzuhalten.

Zu den Planungsbeteiligten werden u.a. gehören: Objektplaner, TGA-Planer, Projektsteuerer, ggf. Sonderfachleute wie u.a. Sicherheitskoordinator und ggf. Gutachter.

Grundlage der Projektbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift „Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins“ (ABau siehe unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/).

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71300000 Engineering services, 71314100 Electrical services, 71315000 Building services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Es werden zunächst Planungsleistungen der LPH 2 – Vorplanung – (siehe Ziffer II.1.5)) vergeben.

Gesamtkosten nach DIN 276 – Kgr. 200-700: 3 200 000 EUR (Brutto)

Geplante Projektlaufzeit: September 2015 bis Dezember 2018

Geplanter Baubeginn: 2017

Geplante Bauzeit: 2017-2018.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsphasen als Option bis zum Schluss der Baumaßnahme vor.

Die stufenweise Beauftragung ab Leistungsphase (LPH) 3 bis 9 entsprechend Vertragsmuster (siehe II.1.5)):

LPH 3: Entwurfsplanung,

LPH 4: Genehmigungsplanung,

LPH 5: Ausführungsplanung,

LPH 6: Vorbereitung der Vergabe,

LPH 7: Mitwirkung bei der Vergabe,

LPH 8: Objektüberwachung und Dokumentation,

LPH 9: Objektbetreuung.

(siehe Ziff. II.1.5)

Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.9.2015. Completion 31.12.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 500 000 EUR für Personenschäden und mindestens 300 000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens erforderlich. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Nachweis durch Vorlage entsprechender Kopien des Versicherungsscheines mit dem Teilnahmeantrag.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den Abschluss der

geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeine Vertragsbedingungen. – AVB. Weiterhin gilt das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) sowie Bau-, Rechts-, Verwaltungsvorschriften des Landes Berlin u.a. AVB zu den Verträgen, ABau, LHO Berlin, Berliner Bauordnung, Liste der Technischen Baubestimmungen; Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben. (Die Auflistung ist nicht abschließend).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung Anlage 3_IV 307 F des Bewerberbogens abzugeben:

- in der alle Mitglieder mit Name und Adresse aufgeführt sind und sich als Bewerbergemeinschaft bewerben,
- im Falle der Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren eine Bietergemeinschaft bilden,
- im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden,
- der bevollmächtigte Vertreter benannt ist und der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle und dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften erklärt wird.

Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren führen. Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nichtbeeinträchtigt wird.

Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbergemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Darlegung der besonderen Bedingungen: Die hier aufgeführten besonderen Bedingungen gelten mit den zusätzlichen Angaben unter Ziff. VI.3), die zu beachten sind: Vertragsgrundlage werden das Vertragsmuster und die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des Auftraggebers (siehe VI.3). Honorare und Vergütungen ermitteln sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) gemäß:

- Frauenförderverordnung (FFV) vom 23.8.1999 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, S. 498).
- Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (AVG) vom 8.7.2010 (GVBL. für Berlin vom 22.7.2010), zuletzt geändert am 5.6.2012 (GVBL.S.159 vom 16.6.2012).
- Auskünfte nach dem Berliner Korruptionsregister – Korruptionsregistergesetz (KRG) vom

1.12.2010

(Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, Ausgabe Nr. 30/2010.

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/korruptionsregister/>

— Eventuell Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GewO,

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Im Teilnahmeantrag sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen und folgende Nachweise beizufügen:

- [1.] Ein vollständig ausgefüllter und unterschriebener Teilnahmeantrag sowie unterzeichnete Erklärungen.(Weiteres Ziff. VI.3),
- [2.] Name des Bewerbers/Bewerbergemeinschaft, ausführende Niederlassung, vertragsschließende Stelle, Anschrift, Land, das/die Unternehmen besteht/en seit; Rechtsform des/der Unternehmen, Eintragungsort, Erklärung des Bewerbers über die technische Leitung des Unternehmens wie Büroinhaber /Hauptgesellschafter / bevollm. Vertreter bei jur. Person), Ansprechpartner/in sowie Telefon, Fax, E-Mail, Homepage (Ist der Bewerber eine Juristische Person, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.3.2 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.)
- [3.] Erklärung gemäß § 4 Abs. 2 VOF über die wirtschaftliche Verknüpfung,
- [4.] Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlusskriterien nach § 4 Absatz 6 und 9 VOF,
- [5.] Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers sind die Auftragsanteile, die als Unterauftrag vom Auftragnehmer vergeben werden sollen, zu benennen. Verzeichnis benannter Unternehmen (Anlage 1_IV 305 F zum Bewerberbogen).
- [6.] Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen (Anlage 2_IV 306 F zum Bewerberbogen),
- [7.] Erklärung der Bewerbergemeinschaft, siehe Ziff. III.1.3 (Anlage 3_IV 307 F zum Bewerberbogen),
- [7.1] Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Auftragsanteile der Mitglieder zu benennen. (Anlage 3a_zu IV307 F zum Bewerberbogen).

Das Nichtvorliegen von einem der geforderten Erklärungen und Nachweise der Punkte [1] bis [7.1] führt ebenso wie das Fehlen der Unterschrift auf dem Teilnahmeantrag unmittelbar zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Von § 5 Abs. 3 VOF 2009 wird kein Gebrauch gemacht. Fehlende und/oder unvollständige Erklärungen und Nachweise, die nicht bis zum Ablauf der Bewerberfrist vorgelegt wurden, werden nicht nachgefordert.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die Anforderungen sind dem Bewerbungsbogen / Formblättern zu entnehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required: [8.] Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen in Ziffer III.1.1),

[9.] Gem. § 5 (4c) VOF Erklärung über den Umsatz (netto) für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2012/2013/2014). Bei der Ermittlung der Umsätze für entsprechende Dienstleistungen sind nur leistungsbezogene Umsätze zu berücksichtigen.

[10.] Für Bewerber, die nur mit Hilfe fremder Kapazitäten (Nachunternehmern) die gestellten Forderungen /Mindestanforderungen hinsichtlich Umsatz- und Mitarbeitern erfüllen, muss mit

der Bewerbung eine Erklärung nach Anlage 2a_zu IV 306 F zum Bewerberbogen vorgelegt werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: [zu 8.] Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen Ziffer III.1.1) muss erbracht werden,

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die Anforderungen sind dem Bewerbungsbogen / Formblättern zu entnehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Im Bewerberbogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen und folgende Nachweise beizufügen:

[11.] Angaben zur personellen Ausstattung des Bewerbers, Gesamtzahl der angestellten Mitarbeiter und der Leitung des Büros / Unternehmens gemäß § 5 (5d) VOF in den letzten 3 Jahren, aufgeteilt nach Ingenieuren/ Architekten mit einer Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren nach einer abgeschlossener Hochschul- oder Fachhochschulausbildung, nach Ingenieuren/ Architekten mit einer Bürozugehörigkeit von mindestens 3 Jahren, sowie nach sonstigen Mitarbeitern.

[12.] Angaben zum vorgesehenen Projektleiter (max. 1) sowie den Mitarbeitern (max. 3) gemäß § 5(5a); § 4(3) VOF wie: Name, Vorname, Berufsausbildung, Berufsjahre nach einer abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulausbildung (Dipl.-Ing. FH/TH bzw. Master an Fachhochschulen, Universitäten oder gleichwertig), Kopie der Qualifikation zum Ingenieur bzw. vergleichbare Abschlüsse oder Kammereintrag, berufliche Lebensläufe und Qualifikationsprofil, Berufserfahrung in der, eine Liste von Referenzen mit vergleichbaren Projekten als Nachweis der Projektleitungs-, Planungs- und Baustellenpraxis im Bereich Fachplanung TA gem. § 53 HOAI mit folgenden Angaben bei den persönlichen Referenzen: Projektname, Bauwerkskosten, Bearbeitungszeit, Aufgabe des Mitarbeiters im Projekt an denen die genannten

Projektmitarbeiter maßgeblich beteiligt waren (gemäß Bewerberbogen):

Zusammensetzung des Projektteams:

— einem Projektleiter;

— mindestens zwei Mitarbeiter,

[13.] Referenzprojekte des Bewerbers/ Bewerbergemeinschaft mit Projektbezeichnung, Gebäudetypologie(z.B. Bildungseinrichtungen) Ort der Ausführung, Bauherr/Auftraggeber, zum Bearbeitungsumfang, Angaben

und Kurzbeschreibungen zu den ausgeführten Planungsleistungen, den beauftragten Leistungsphasen (LPH), Bauwerkskosten nach DIN 276 der KG 300 und 400 brutto, Projektdauer, Angabe zur Übergabe des Objekts an den Bauherrn, Art der Baumaßnahme Sanierung/Umbau bei laufendem Betrieb in einer barrierefreien Bildungseinrichtung bzw. Sporthalle oder vergleichbar, Gewährleistung eines unterbrechungsfreien Betriebes in Gebäudeteilen trotz Sanierungsmaßnahmen, Realisierung der Maßnahmen in mehreren Bauabschnitten einzureichen. Mitwirkung des vorgesehenen Projektleiters am Referenzprojekt. Die Referenzprojekte werden nur bewertet, wenn nachfolgende Anforderungen/Bedingungen a) bis d) erfüllt sind:

a) – die Leistungen müssen dem Bewerber bzw. dem Mitarbeiter eindeutig zuzuordnen sein d. h. eigenverantwortlich erbracht worden und keine Subunternehmerleistung sein;

b) – jede Referenz muss von dem im Bewerberbogen angegebenen „Name (Büro/ Unternehmen)“ oder dessen Rechtsvorgänger bearbeitet worden sein;

c) – Referenzen von Projektmitarbeitern, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen angegeben werden;

d) – die Leistungen an den Referenzprojekten müssen abgeschlossen sein, die Übergabe des

Objektes (LPH 8 des Objektplaners) an den Bauherren darf max. 10 Jahre zurückliegen (d.h. Übergabe des Objektes bis spätestens vor dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung).

[13.1.] Angaben zum Auftraggeber (öffentlicher/privater Auftraggeber) mit Adresse, Ansprechpartner und dessen Telefonnummer. (Ein Bestätigungs- oder Referenzschreiben mit Angaben zum Gebäudetyp, zum Bearbeitungsumfang mit kurzer Beschreibung, zu den Kosten nach DIN 276 sowie zum Bearbeitungszeitraum.)

[14.] Erklärungen zu Ausstattung, Gerät und technischer Ausrüstung über die der Bewerber/ die Bergewergemeinschaft für die Erfüllung der Dienstleistung verfügen wird.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

[zu 11.] Ein Büro wird bei der weiteren Wertung außer Betracht gelassen, wenn die Anzahl der angestellten Mitarbeiter im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre (2012/2013/2014) unter 3 Beschäftigte (Summe aus Büroleitung und festangestellten Mitarbeitern) lag.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Qualifikation des Auftragnehmers Architekt /in und Ingenieur/in gemäß § 19 VOF 2009 (anerkannte Berufsqualifikation gemäß ausschreibungsgegenständlicher Dienstleistung) und Anforderungsprofil gemäß Bauordnung für Berlin (BauOBl).

Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen (§ 10 Abs. 3 VOF). Technische Ausstattung und Organisation Wertungsmatrix TA gesamt Eintrag Teilnehmer Bewertung Technische Ausstattung und Organisation des Büros/ der Arge/ Bietergemeinschaft usw. Bezeichnung:

Beschreibung ggf. mit Pflichtangaben!!!! Punkte MAX Punkte Min. Voraussetzung
 Berufshaftpflicht Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens je
 EUR 0,5 Mio EUR für Personen- und 0,3 Mio EUR sonstige Schäden: Sachschäden und
 Vermögensschäden je Schadensereignis (bitte Ihre Angaben eintragen) Personenschäden
 Deckung: _____ Sonst. Schäden Deckung: _____ 1.
 Umsatz des Büros/ der Bewerber-gemeinschaft/ Arge usw. Umsatz im Jahr 2012 (brutto)
 Mindestvorgabe 600.000,-- Euro Umsatz im Jahr 2013 (brutto) Mindestvorgabe 600.000,-- Euro
 Umsatz im Jahr 2014 (brutto) Mindestvorgabe 600.000,-- Euro 2.1 Nachweis der fachlichen
 Qualifikation Namentliche Benennung und Qualifikationsnachweis / Kammereintrag oder
 gleichwertige Nachweise des fachlich Ausführenden Name: _____
 _____ Anlage Nr. des Nachweises: _____ 2.2 Organigramm
 Organigramm und Bearbeitungsabläufe Als Anlage Nr.: _____ 3. Software zur Anwendung
 eines Ausschreibungs-, Vergabe und Abrechnungs-programmes Hier nur eine Auswahl
 Welche Software werden Sie zur Ausschreibung verwenden keine Aussage 0 5 Einsatz von
 Word und Excel 1 Einsatz eines AVA-Windows Programms für LV: Angabe Programm: _____
 _____ 3 Einsatz eines AVA-Windows Programms für LV und
 Kostenkalkulation Angabe Programm: _____ 5 Ihre Angaben: Hier
 nur eine Auswahl 4. Methoden der Kostenplanung Wie werden Sie die Kostenplanung
 umsetzen? Bewerber nutzt Methoden der Tabellenkalkulation 1 4 Bewerber nutzt Methoden
 zur projektbezogenen Kostensteuerung nach DIN 276 und den Vorgaben des Fördergebers 3
 Bewerber nutzt Kostensteuerung unter Einsatz von AVA nach DIN 276 und den Vorgaben des
 Fördergebers 4 Ihre Angabe: 5. Methoden der CAD Planung und Aufbereitung für den
 Auftraggeber Hier Mehrfach-Auswahl möglich keine Aussagen zur CAD Planung 0 9 Bewerber
 nutzt Methoden zur CAD-Planung mit min. 2 Arbeitsplätzen Programm: _____
 _____ Dateiformate: _____ Vorh. CAD-Arbeitsplätze im
 Unternehmen: _____ 1 Bewerber nutzt zusätzlich Methoden zur Layoutplanung zur
 Übernahme in FM-Systeme 2 Bewerber nutzt zusätzlich Methoden zur 3D Planung 2
 Bewerber nutzt zusätzlich Methoden zur 3D Planung und Kollisionskontrolle 2 Bewerber nutzt
 mit den Planungsbeteiligten koordiniertes Raumbuch inkl. der Übergabe an den Auftraggeber
 2 Ihre Angaben: 6. Fachliche und akademische Qualifikation sowie Anzahl der Mitarbeiter des
 Büros, der Arge, der Bewerber-gemeinschaft usw. Hier nur eine Auswahl Bitte geben Sie die
 Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens mit Abschluss Dipl.-Ingenieur oder Master in den
 Fachgebieten der Technischen Ausrüstung, oder vergleichbar, an 1 Mitarbeiter 0 2 Bis 3
 Mitarbeiter 1 Über 3 Mitarbeiter 2 Ihre Angaben zu den Qualifikationen : Bitte gem. Ihrer
 Angabe die min. Anzahl der Qualifikationsnachweise beilegen als Anlage Nr.: _____ 7.
 Projektleiter Hier nur eine Auswahl Leistungsfähigkeit und berufliche Qualifikation des
 Projektleiters, der das Projekt verantwortet (Berufsjahre der Tätigkeit in der Branche) Name
 _____ unter 1 Jahr 0 5 über 2 Jahre 1 über 4
 Jahre 3 über 6 Jahre 5 Ihre Angaben zur Vita der Projektleitung: 8. Planungsteam Hier
 Mehrfach-Auswahl möglich Projektleitung und Mitarbeiter, welche für die Erbringung der
 Leistung verbindlich vorgesehen sind
 Namen _____
 Teilnahme an Weiterbildung für VOB/A 1 2 Teilnahme an Weiterbildung für VOL/A 1 Bitte
 gem. Ihrer Angabe die Qualifikationsnachweise beilegen als Anlage Nr.: _____ 9. Erfahrungen
 bei vergleichbaren Vorhaben Hier nur eine Auswahl Anzahl der bereits fertiggestellten
 Schulbauten oder in Ihrem Anforderungsprofil vergleichbare Vorhaben die durch das Büro, die
 Arge, Bergwerksgemeinschaft usw. bereits fertig gestellt wurden ab dem Jahr 2005 Ab 1
 Vorhaben Schulneu- oder -umbau 1 3 Ab 3 Vorhaben Schulneu- oder -umbau 3 Ihre
 tabellarischen Angaben mit Benennung folgender notwendiger Inhalte: -Name des öffentlichen
 oder privaten Auftraggebers und Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer-

Ausführungszeit-genaue Beschreibung des Leistungsinhalts/ -umfangs-Nutzungsart des Gebäudes -das jeweilige Vertragsverhältnis zum genannten Auftraggeber (Allein-Auftragnehmer, ARGE-Partner, Angestellter etc.) Bitte gem. Ihrer Angabe beilegen als Anlage Nr.: _____ Referenzschreiben für Projektleiter/ Mitarbeiter/ Firma/ Büro/ Bürgergemeinschaft (max. 5 Referenzen) Ja 0 Nein 0 Bitte Nummer Ihrer Anlage benennen _____

Maximale Punkte: 30 Σ 30 Projekt 1 (PL1) Wertungsmatrix für Projektleitung TA Anlagengruppe 4-5 (Elt) Eintrag Teilnehmer Bewertung Name des Projektleiters _____ Qualifikation / Berufsabschluss und Berufsjahre _____ Jahre: _____ Projektreferenz (PL1) Anlage PL1 gemäß Muster beilegen Verfahren: Anton-Saefkow-Platz 5 Projektbezeichnung: Bitte Anlage beilegen _____ Zutreffendes ankreuzen Punkte

Max. Punkte Ort: _____ Auftraggeber: s. Anlage PL1 gem. Muster Leistungsdauer: Beratung-/ Ausschreibung (Beginn/Ende) Beginn _____ Ende _____ Referenzprojekt Mindestvorgabe: min 250.000 EUR(b) Baukosten gem. DIN 276 für die Kgr. 440, 450 (bei Unterschreitung keine Wertung der Referenz!) Ja/Nein Mindestvoraussetzung Hier nur eine Auswahl bzw. Referenzzuordnung 1. Angaben zur Gebäudeart in Verbindung mit der Anwendung der DIN 18040-1 des bearbeiteten Referenzprojektes Referenzvorhaben (mit Anwendung der DIN 18040-1) ist folgender Gebäudeart zuzuordnen: Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen 2 4 Verkaufs- und Gaststätte 2 Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Einrichtungen der Kultur 2 Einrichtung des Gesundheitswesens 2 Sport- und Freizeitstätte 4 Einrichtung des Bildungswesens 4 Grundschule, Gymnasium, Sekundarschule oder vergleichbar 4 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 2. Umfang der Betreuung durch die Projektleitung Betreuung durch Projektleitung in den LPh § 55 HOAI 2-4 2 8 Betreuung durch Projektleitung in den LPh § 55 HOAI 5 2 Betreuung durch Projektleitung in den LPh § 55 HOAI 6 – 7 1 Betreuung durch Projektleitung in den LPh § 55 HOAI 8 3 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 3. Angaben zur Umsetzung bzw. Einhaltung der Projektziele für das Referenzvorhaben Vorhaben im Rahmen einer öffentlich geförderten Maßnahme 2 8 Kosten gem. BPU/ HUBau (oder vergleichbar) wurden eingehalten (Nachweis beilegen – d.h. Formblatt des FÖ-Gebäuers und Schlussabrechnung) 4 Nachweis zur Erstellung eines Schlussverwendungsnachweises oder vergleichbar 2 4. Umfang der eigenen Leistung kurze Beschreibung: gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage 5. Beschreibung der Referenz – Angaben zu Qualität, Kosten Bauzeit usw. gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage Referenzschreiben Ja 0 Nein 0 Wenn ja bitte als Anlage mit Referenz-Projekt-NR kennzeichnen! Maximale Punkte je Referenz: 20 Punkt Σ max 20 Maximale Punkte Team gesamt: 120 Punkte Projekt 2 (PL2) Wertungsmatrix Projektleitung TA Anlagengr. 1,2,3,6,7,8 (HLS) Eintrag Teilnehmer Bewertung Name des Projektleiters _____ Qualifikation / Berufsabschluss und Berufsjahre _____ Jahre: _____ Projektreferenz (PL2) Anlage PL2 gemäß Muster beilegen Verfahren: Anton-Saefkow-Platz 5 Projektbezeichnung: Bitte Anlage beilegen _____ Zutreffendes ankreuzen Punkte

Max. Punkte Ort: _____ Auftraggeber: s. Anlage PL2 gem. Muster Leistungsdauer: Beratung-/ Ausschreibung (Beginn/Ende) Beginn _____ Ende _____ Referenzprojekt Mindestvorgabe: min 400.000 EUR(b) Baukosten gem. DIN 276 für die Kgr. 410, 420, 430, 460, 470, 480 (bei Unterschreitung keine Wertung der Referenz!) Ja/Nein Mindestvoraussetzung Hier nur eine Auswahl bzw. Referenzzuordnung 1. Angaben zur Gebäudeart in Verbindung mit der Anwendung der DIN 18040-1 des bearbeiteten Referenzprojektes Referenzvorhaben (mit Anwendung der DIN 18040-1) ist folgender Gebäudeart zuzuordnen: Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen 2 4 Verkaufs- und Gaststätte 2 Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Einrichtungen der

Kultur 2 Einrichtung des Gesundheitswesens 2 Sport- und Freizeitstätte 4 Einrichtung des Bildungswesens 4 Grundschule, Gymnasium, Sekundarschule oder vergleichbar 4 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 2. Umfang der Betreuung durch die Projektleitung Betreuung durch Projektleitung in den LPh § 55 HOAI 2-4 2 8 Betreuung durch Projektleitung in den LPh § 55 HOAI 5 2 Betreuung durch Projektleitung in den LPh § 55 HOAI 6 – 7 1 Betreuung durch Projektleitung in den LPh § 55 HOAI 8 3 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 3. Angaben zur Umsetzung bzw. Einhaltung der Projektziele für das Referenzvorhaben Vorhaben im Rahmen einer öffentlich geförderten Maßnahme 2 8 Kosten gem. BPU/ HUBau (oder vergleichbar) wurden eingehalten (Nachweis beilegen – d.h. Formblatt des FÖ-Gebers und Schlussabrechnung) 4 Nachweis zur Erstellung eines Schlussverwendungsnachweises oder vergleichbar 2 4. Umfang der eigenen Leistung kurze Beschreibung: gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage 5. Beschreibung der Referenz – Angaben zu Qualität, Kosten Bauzeit usw. gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage Referenzschreiben Ja 0 Nein 0 Wenn ja bitte als Anlage mit Referenz-Projekt-NR kennzeichnen! Maximale Punkte je Referenz: 20 Punkt Σ max 20 Maximale Punkte Team gesamt: 120 Punkte Projekt 3 (MA1) Wertungsmatrix MA 1 TA Elt (Schwerpkt. Planung) Eintrag Teilnehmer BewertungName des Mitarbeiters

____ Qualifikation / Berufsabschluss und Berufsjahre
 ____ Jahre: ____ Projektreferenz (MA1) Anlage MA1
 gemäß Muster beilegen Verfahren: Anton-Saefkow-Platz 5 Projektbezeichnung:Bitte Anlage beilegen ____ Zutreffendes ankreuzen Punkte
 Max. Punkte Ort: ____ Auftraggeber: s. Anlage
 MA1 gem. Muster Leistungsdauer: Beratung-/ Ausschreibung (Beginn/Ende) Beginn
 ____ Ende ____ Referenzprojekt Mindestvorgabe: min 250.000 EUR(b)

Baukosten gem. DIN 276 für die Kgr. 440, 450 (bei Unterschreitung keine Wertung der Referenz!) JaNein Mindestvoraussetzung Hier nur eine Auswahl bzw. Referenzzuordnung 1. Angaben zur Gebäudeart in Verbindung mit der Anwendung der DIN 18040-1 des bearbeiteten Referenzprojektes Referenzvorhaben (mit Anwendung der DIN 18040-1) ist folgender Gebäudeart zuzuordnen: Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen 2 4 Verkaufs- und Gaststätte 2 Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Einrichtungen der Kultur 2 Einrichtung des Gesundheitswesens 2 Sport- und Freizeitstätte 4 Einrichtung des Bildungswesens 4 Grundschule, Gymnasium, Sekundarschule oder vergleichbar 4 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 2. Umfang der Betreuung durch den Mitarbeiter für die zu vergebende Dienstleistung Betreuung in den LPh § 55 HOAI 2-4 3 8 Betreuung in den LPh § 55 HOAI 5 3 Betreuung in den LPh § 55 HOAI 6 – 7 1 Betreuung in den LPh § 55 HOAI 8 1 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 3. Angaben zur Umsetzung bzw. Einhaltung der Projektziele für das Referenzvorhaben Vorhaben im Rahmen einer öffentlich geförderten Maßnahme 2 8 Kosten gem. BPU/ HUBau (oder vergleichbar) wurden eingehalten (Nachweis beilegen – d.h. Formblatt des FÖ-Gebers und Schlussabrechnung) 4 Nachweis zur Erstellung eines Schlussverwendungsnachweises oder vergleichbar 2 4. Umfang der eigenen Leistung kurze Beschreibung: gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage 5. Beschreibung der Referenz – Angaben zu Qualität, Kosten Bauzeit usw. gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage Referenzschreiben Ja 0 Nein 0 Wenn ja bitte als Anlage mit Referenz-Projekt-NR kennzeichnen! Maximale Punkte je Referenz: 20 Punkt Σ max 20 Maximale Punkte Team gesamt: 120 Punkte Projekt 4 (MA2) Wertungsmatrix MA 2 TA HLS (Schwerpkt. Planung) Eintrag Teilnehmer BewertungName des Mitarbeiters

____ Qualifikation / Berufsabschluss und Berufsjahre
 ____ Jahre: ____ Projektreferenz (MA2) Anlage MA2
 gemäß Muster beilegen Verfahren: Anton-Saefkow-Platz 5 Projektbezeichnung:Bitte Anlage beilegen ____ Zutreffendes ankreuzen Punkte

Max. Punkte Ort: _____ Auftraggeber: s. Anlage
MA2 gem. Muster Leistungsdauer: Beratung-/ Ausschreibung (Beginn/Ende) Beginn
_____ Ende _____ Referenzprojekt Mindestvorgabe: min 400.000 EUR(b)
Baukosten gem. DIN 276 für die Kgr. 410, 420, 430, 460, 470, 480 (bei Unterschreitung keine
Wertung der Referenz!) Ja/Nein Mindestvoraussetzung Hier nur eine Auswahl bzw.
Referenzzuordnung 1. Angaben zur Gebäudeart in Verbindung mit der Anwendung der DIN
18040-1 des bearbeiteten Referenzprojektes Referenzvorhaben (mit Anwendung der DIN
18040-1) ist folgender Gebäudeart zuzuordnen: Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen 2 4
Verkaufs- und Gaststätte 2 Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Einrichtungen der
Kultur 2 Einrichtung des Gesundheitswesens 2 Sport- und Freizeitanlagen 4 Einrichtung des
Bildungswesens 4 Grundschule, Gymnasium, Sekundarschule oder vergleichbar 4 Hier
Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 2. Umfang der Betreuung durch den Mitarbeiter für
die zu vergebende Dienstleistung Betreuung in den LPh § 55 HOAI 2-4 3 8 Betreuung in den
LPh § 55 HOAI 5 3 Betreuung in den LPh § 55 HOAI 6 – 7 1 Betreuung in den LPh § 55 HOAI
8 1 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 3. Angaben zur Umsetzung bzw.
Einhaltung der Projektziele für das Referenzvorhaben Vorhaben im Rahmen einer öffentlich
geförderten Maßnahme 2 8 Kosten gem. BPU/ HUBau (oder vergleichbar) wurden eingehalten
(Nachweis beilegen – d.h. Formblatt des FÖ-Gebäuers und Schlussabrechnung) 4 Nachweis zur
Erstellung eines Schluss-verwendungsnachweises oder vergleichbar 2 4. Umfang der eigenen
Leistung kurze Beschreibung: gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage 5.
Beschreibung der Referenz – Angaben zu Qualität, Kosten Bauzeit usw. gerne vertiefende
Angaben als gesonderte Anlage Referenzschreiben Ja 0 Nein 0 Wenn ja bitte als Anlage mit
Referenz-Projekt-NR kennzeichnen! Maximale Punkte je Referenz: 20 Punkt Σ max 20
Maximale Punkte Team gesamt: 120 Punkte Projekt 5 (MA3) Wertungsmatrix MA 3 TA Elt
(Schwerpkt. Ausschreibung und Bauleitung) Eintrag Teilnehmer BewertungName des
Mitarbeiters _____ Qualifikation / Berufsabschluss und
Berufsjahre _____ Jahre: _____ Projektreferenz (MA3)
Anlage MA3 gemäß Muster beilegen Verfahren: Anton-Saefkow-Platz 5 Projektbezeichnung:
Bitte Anlage beilegen _____ Zutreffendes
ankreuzen Punkte Max. Punkte Ort: _____
Auftraggeber: s. Anlage MA3 gem. Muster Leistungsdauer: Beratung-/ Ausschreibung (Beginn
/Ende) Beginn _____ Ende _____ Referenzprojekt Mindestvorgabe: min
250.000 EUR(b) Baukosten gem. DIN 276 für die Kgr. 440, 450 (bei Unterschreitung keine
Wertung der Referenz!) Ja/Nein Mindestvoraussetzung Hier nur eine Auswahl bzw.
Referenzzuordnung 1. Angaben zur Gebäudeart in Verbindung mit der Anwendung der DIN
18040-1 des bearbeiteten Referenzprojektes Referenzvorhaben (mit Anwendung der DIN
18040-1) ist folgender Gebäudeart zuzuordnen: Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen 2 4
Verkaufs- und Gaststätte 2 Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Einrichtungen der
Kultur 2 Einrichtung des Gesundheitswesens 2 Sport- und Freizeitanlagen 4 Einrichtung des
Bildungswesens 4 Grundschule, Gymnasium, Sekundarschule oder vergleichbar 4 Hier
Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 2. Umfang der Betreuung durch den Mitarbeiter für
die zu vergebende Dienstleistung Betreuung in den LPh § 55 HOAI 2-4 1 8 Betreuung in den
LPh § 55 HOAI 5 1 Betreuung in den LPh § 55 HOAI 6 – 7 2 Betreuung in den LPh § 55 HOAI
8 4 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 3. Angaben zur Umsetzung bzw.
Einhaltung der Projektziele für das Referenzvorhaben Vorhaben im Rahmen einer öffentlich
geförderten Maßnahme 2 8 Kosten gem. BPU/ HUBau (oder vergleichbar) wurden eingehalten
(Nachweis beilegen – d.h. Formblatt des FÖ-Gebäuers und Schlussabrechnung) 4 Nachweis zur
Erstellung eines Schluss-verwendungsnachweises oder vergleichbar 2 4. Umfang der eigenen
Leistung kurze Beschreibung: gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage 5.
Beschreibung der Referenz – Angaben zu Qualität, Kosten Bauzeit usw. gerne vertiefende

Angaben als gesonderte Anlage Referenzschreiben Ja 0 Nein 0 Wenn ja bitte als Anlage mit Referenz-Projekt-NR kennzeichnen! Maximale Punkte je Referenz: 20 Punkt Σ max 20
 Maximale Punkte Team gesamt: 120 Punkte Projekt 6 (MA4) Wertungsmatrix MA 4 TA HLS
 (Schwerpkt. Ausschreibung und Bauleitung) Eintrag Teilnehmer BewertungName des Mitarbeiters _____ Qualifikation / Berufsabschluss und Berufsjahre _____ Jahre: _____ Projektreferenz (MA4)
 Anlage MA4 gemäß Muster beilegen Verfahren: Anton-Saefkow-Platz 5 Projektbezeichnung: Bitte Anlage beilegen _____ Zutreffendes ankreuzen Punkte Max. Punkte Ort: _____
 Auftraggeber: s. Anlage MA4 gem. Muster Leistungsdauer: Beratung-/ Ausschreibung (Beginn /Ende) Beginn _____ Ende _____ Referenzprojekt Mindestvorgabe: min 400.000 EUR(b) Baukosten gem. DIN 276 für die Kgr. 410, 420, 430, 460, 470, 480 (bei Unterschreitung keine Wertung der Referenz!) JaNein Mindestvoraussetzung Hier nur eine Auswahl bzw. Referenzzuordnung 1. Angaben zur Gebäudeart in Verbindung mit der Anwendung der DIN 18040-1 des bearbeiteten Referenzprojektes Referenzvorhaben (mit Anwendung der DIN 18040-1) ist folgender Gebäudeart zuzuordnen: Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen 2 4 Verkaufs- und Gaststätte 2 Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Einrichtungen der Kultur 2 Einrichtung des Gesundheitswesens 2 Sport- und Freizeitstätte 4 Einrichtung des Bildungswesens 4 Grundschule, Gymnasium, Sekundarschule oder vergleichbar 4 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 2. Umfang der Betreuung durch den Mitarbeiter für die zu vergebende Dienstleistung Betreuung in den LPh § 55 HOAI 2-4 1 8 Betreuung in den LPh § 55 HOAI 5 1 Betreuung in den LPh § 55 HOAI 6 – 7 2 Betreuung in den LPh § 55 HOAI 8 4 Hier Mehrfachauswahl bzw. Mehrfachnennung 3. Angaben zur Umsetzung bzw. Einhaltung der Projektziele für das Referenzvorhaben Vorhaben im Rahmen einer öffentlich geförderten Maßnahme 2 8 Kosten gem. BPU/ HUBau (oder vergleichbar) wurden eingehalten (Nachweis beilegen – d.h. Formblatt des FÖ-Gebers und Schlussabrechnung) 4 Nachweis zur Erstellung eines Schluss-verwendungsnachweises oder vergleichbar 2 4. Umfang der eigenen Leistung kurze Beschreibung: gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage 5. Beschreibung der Referenz – Angaben zu Qualität, Kosten Bauzeit usw. gerne vertiefende Angaben als gesonderte Anlage Referenzschreiben Ja 0 Nein 0 Wenn ja bitte als Anlage mit Referenz-Projekt-NR kennzeichnen! Maximale Punkte je Referenz: 20 Punkt Σ max 20 Maximale Punkte Team gesamt: 120 Punkte In der Summe aller Kriterien werden maximal 150 Punkte vergeben.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Honorarangebot;. Weighting 30
2. Vorgehenskonzept;. Weighting 30
3. Organisationskonzept. Weighting 30
4. Angebotspräsentation;. Weighting 10

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VOF_A.Saefkow_TA_06-2015

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 20.7.2015 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

24.7.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1.1 Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung des vom Auftraggeber erstellten Bewerberbogens einzureichen. Nicht unterschriebene, sowie nicht fristgerecht eingereichte Bewerberbögen bzw. formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren vollständig auszufüllenden Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Das Formular „Bewerberbogen“ und die Anlagen sind abzufordern bei:

mail@projektr2.de

Projekt-R2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH

1.2 Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Beteiligung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

2. Geforderte Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben sind auch von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis einer/ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient.

2.1 Bei Bewerbergemeinschaften sowie Bewerbungen mit Nachunternehmern muss pro Mitglied und pro Nachunternehmer ein Bewerberbogen vollständig ausgefüllt werden. Wie in Ziff. III.1.1) beschrieben, betragen die vom Nachunternehmer nachzuweisenden Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung 500 000 EUR für Personen- und 300 000

EUR für sonstige Schäden;

2.2 Nach Ziff. III.2.3) dürfen maximal 5 Projektmitarbeiter vorgestellt werden. Dies bedeutet, dass bei Bewerbergemeinschaften und/oder im Fall von Nachunternehmern in den einzelnen Bewerberbögen jeweils Felder bei dem Projektteam und den Referenzen frei bleiben. Nur die in den Bewerberbögen genannten maximal 5 Projektmitarbeiter werden in die Wertung einbezogen.

3. Abgesehen von den geforderten Eintragungen, die dazu führen werden, dass das Formular „Bewerberbogen“ an Länge gewinnt, sind Änderungen im Bewerberbogen nicht zulässig.

4. Der Bewerberbogen muss auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes sind ausreichend d.h. eine beglaubigte deutsche Übersetzung der erforderlichen Nachweise oder sonstigen Angaben ist zwingend.

5. Die Bewerberunterlagen sind in Papierform im DIN A4-Format, keine losen Blätter (abheftbar, seitliche Lochung) in einem fest verschlossenen Umschlag und deutlich mit dem Aufkleber „Nicht vor dem 24.07.2015 – 12:00 Uhr öffnen – VOF_A.Saefkow_TA_06-2015“ gekennzeichnet beim Bezirksamt Lichtenberg, Alt Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin auf dem Postweg oder direkt einzureichen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zulässig. Der Teilnahmeantrag wird nur auf Anforderung und erst nach Abschluss des Verfahrens zurückgesandt.

6. Zusätzliche Auskünfte sind frühzeitig schriftlich jedoch spätestens bis zum 20.07.2015 an die Kontaktstelle zu richten. Auskunftserteilung erfolgt nur nach schriftlicher Anforderung (d.h. per E-Mail, Fax oder Brief), von der unter Ziffer I.1) sowie in der Anlage A unter dem Punkt I) genannten Kontaktstelle. Anfragen, die alle Bewerber betreffen, werden anonym über einen E-Mail-Verteiler beantwortet.

7. Die Zuschlagskriterien werden im Rahmen der Aufforderung zur Verhandlung benannt.

8. Mit der Abgabe eines Angebotes sind zu den unter Ziff. III.1.4) genannten Besonderen Vertragsbedingungen weitere nachfolgende Formblätter ausgefüllt mit einzureichen:

— Eigenerklärung zur Frauenförderung (Anlage 5_IV 309 F zum Bewerberbogen) und Besondere Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 5a_IV 403 F zum Bewerberbogen);

— Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge (Anlage 4_IV 308 F zum Bewerberbogen) und Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 4a_IV 402 F zum Bewerberbogen);

Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen enthalten, werden nicht berücksichtigt.

9. Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Stufe 2 Verhandlungsverfahren) vorzulegen.

Zum Zwecke der Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG), sind im potenziellen Auftragsfall personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden. Die Erhebung und weitere Verarbeitung der Daten dient der Aufgabenerfüllung nach dem Berliner Korruptionsregistergesetz vom 19. April 2006 (GVBL. S. 358).

10. Schlusstermin für die Abforderung der Bewerbungsunterlagen bei der Projekt-R2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH ist der 20.07.2015 – 12.00 Uhr.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vorkammer 15 Kalendertage (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB; 4. Teil vom 24.04.2009 – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.6.2015